

Anmeldung

- bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum **30. April 2018** an.
- per Fax: **0800 5263329**
- oder im Internet:
www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung



direkt zur
Anmeldung

Ich nehme an der Veranstaltung **NRW Geflügeltag 2018** im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse teil:

7. Mai 2018 **Seminarkennung: LZD-L61018**

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse möglich.

Absender

(bitte für Ihre Teilnahmebescheinigung vollständig ausfüllen)

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich nehme am Mittagessen mit ____ Personen teil.

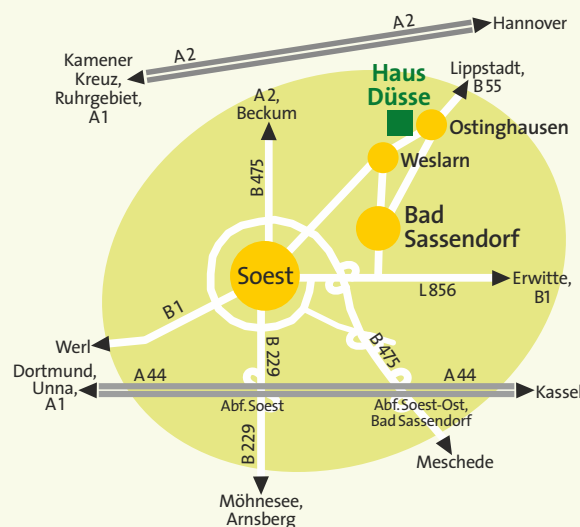
Ort, Datum

Unterschrift

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist beitragsfrei, einschließlich Mittagsimbiss. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

So erreichen Sie Haus Düsse



Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse
Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02945 989-0

Fax: 02945 989-133

HausDuesse@lwk.nrw.de

www.duesse.de



Organisationsfragen

Barbara Herbers

Tel.: 02945 989-142

Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

Ansprechpartner

Heinrich Bußmann

Tel.: 0172 2660539

Heinrich.Bussmann@lwk.nrw.de

Ingrid Simon

Tel.: 02945 989-180

Ingrid.Simon@lwk.nrw.de

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Überregionale Vortragsveranstaltung
NRW Geflügeltag 2018

**Nachgehakt! -
Wie klappt's eigentlich mit den
verschiedensten Tierwohlmaßnahmen
in der Praxis?**

7. Mai 2018
Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse



www.landwirtschaftskammer.de
www.gwv-nrw.de

NRW Geflügeltag 2018

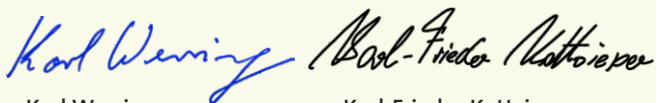
Nachgehakt! - Wie klapp't eigentlich mit den verschiedensten Tierwohlmaßnahmen in der Praxis?

Liebe Berufskolleginnen und -kollegen,

die gesellschaftliche Diskussion um Verbesserungen des Tierwohls und der Nachhaltigkeit in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung beschäftigen Landwirtschaft, Politik und Verbraucher seit einigen Jahren. Dabei tritt in unserer Wohlstandsgesellschaft zunehmend die Ernährungssicherung in den Hintergrund. Geflügelhalter sind offen und kreativ, ihre Haltungssysteme und Haltungsumwelt komfortabler und tierfreundlicher zum Wohle ihrer Tiere zu gestalten.

Aufgrund freiwilliger Vereinbarungen der Legehennenhalter, wird seit gut einem Jahr auf das Kürzen der Schnabelspitze bei Legehennen verzichtet. Inwieweit diese Maßnahme ohne Blessuren für Huhn und Mensch funktioniert hat, wollen wir miteinander erörtern. Auch im Hähnchenbereich gibt es seit geraumer Zeit einige tierfreundlichere Hähnchenmastkonzepte, die wir näher betrachten wollen. Spannend bleibt die Frage, ob diese Konzepte, trotz höherer Erzeugungskosten nachhaltig sind und spürbar die Gunst des Verbrauchers finden werden. Die verschärften Vorschriften der neuen Düngeverordnung und der Stromstoffbilanz beschäftigen die Landwirte derzeit sehr intensiv. Aus diesem Grund soll diesem komplexen Thema umfassende Beachtung geschenkt werden.

Wir möchten uns beim Geflügeltag NRW, gemeinsam mit Ihnen, mit den unterschiedlichen Fragestellungen auseinandersetzen und Lösungen erarbeiten, um damit Ihre erfolgreiche Arbeit auf Ihren Höfen zu unterstützen.



Karl Werring
Präsident
der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Karl-Frieder Kottsieper
Vorsitzender
des Geflügelwirtschaftsverbandes
Nordrhein-Westfalen e. V.



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Überregionale Vortragsveranstaltung
im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

PROGRAMM ^{Montag} 7. Mai 2018

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Karl Werring
Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

10.15 Uhr Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem ersten Jahr mit ungekürzten Schnäbeln bei Legehennen

Inga Garrelfs
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen,
Landwirtschaftszentrum Eichhof, Bad Hersfeld

■ Berichte aus der Praxis

Georg Ostermann
Geflügelhof Ostermann -
Ruhrtaler Frisch-Ei GmbH & Co. KG,
Fröndenberg-Warmen

Manfred Hermanns
Rurtalei Schlickhof,
Hückelhoven

11.30 Uhr Optimierte Junghennenaufzucht - tierwohlfördernde Haltungskonzepte

Hans Rühmling
Geflügelvermehrung Friedrichsruh GmbH & Co. KG,
Ostbevern

Diskussion in einem Block

12.15 Uhr Mittagsimbiss

13.30 Uhr Vorstellung verschiedener tierfreundlicher Hähnchenmastkonzepte (Gestaltung und Durchführung, Verbreitung, Mehrkosten, Marktdurchdringung, Zukunftschancen)

■ Haltungskonzept „Beter leven“ aus Holland

Sascha Kuer
Aviagen EPI GmbH, Cuxhaven

■ Kikok

Ulrich Dufelsiek
Borgmeier GmbH & Co. KG, Delbrück-Schöning

■ Initiative Tierwohl

Dr. Alexander Hinrichs
Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls
in der Nutztierhaltung mbH, Bonn

Diskussion in einem Block

14.45 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr ■ Nährstoffausbringung im Geflügelbetrieb nach Vorgaben der neuen Dünge-Verordnung

Dr. Renate Block
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

■ Wie die Stickstoff- und Phosphorsalden der neuen Düngeverordnung einhalten? Möglichkeiten einer nährstoff- angepassten Fütterung

Dr. Gerhard Stalljohann
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

16.15 Uhr Schlusswort

Karl-Frieder Kottsieper
Vorsitzender des Geflügelwirtschaftsverbandes
Nordrhein-Westfalen e. V., Remscheid

Diskussionsleitung

Heinrich Bußmann
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,
Geflügelwirtschaftsverband Nordrhein Westfalen e. V.

Dr. Sophia Schulze-Geisthövel
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Ingrid Simon
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen